

## **Gottes Enthüllung Nr. 129**

*Endzeit-Wahnsinn Nr. 11*

*Dasselbe Wort, das Rechtfertigung zum Leben erweckt, manifestiert sich in unserer Heiligung*  
1. Dezember 2019,

Bruder Brian Kocourek

Heute Morgen haben wir die erste Stufe der Gnade untersucht, die die erste Stufe des Lebens ist, und wir haben gezeigt, dass unsere Rechtfertigung nur ein Fortschritt der Offenbarung Christi ist, die die Offenbarung des Wortes Gottes ist, in der sich das Leben des Wortes zu uns manifestiert.

Heute Abend möchte ich zeigen, dass dasselbe Leben der Offenbarung, das uns zum Verständnis unserer Position in Christus führt und dass wir durch diese Offenbarung vollkommen gerechtfertigt sind, dasselbe Leben dieser Offenbarung automatisch ein geheiligtes Leben hervorbringt.

Aus seiner Predigt **Einheit 62-0211 99** sagte Bruder Branham: "*Was war das? Die Vereinigung, indem er dasselbe sagte, was Gott sagt! Und das ist das Geständnis. Bekennen heißt: "Sag dasselbe." Und Er ist der Hohepriester unseres Bekenntnisses, um nach dem zu handeln, was Er gesagt hat. Wir sagen, Es ist die Wahrheit, und Er handelt danach. Oh mei! Da bist du ja. Da ist die Konzeption.*"

Wir haben Bruder Branhams Gedanken hier anhand der Heiligen Schrift untersucht und gezeigt, dass es nicht nur "*nur dasselbe sagen*" ist, sondern dass es tatsächlich ein Zustand des Herzens ist, der den Sinn dazu bringt, "*dasselbe zu sagen*" das Christus hat gesagt.

**1Korinther 1: 4-10** *Ich danke meinem Gott allezeit euret wegen für die Gnade Gottes, die euch in Christus Jesus gegeben ist, 5 dass ihr in allem reich gemacht worden seid in ihm, in allem Wort (Logos) und in aller Erkenntnis, (Ginosko - Erfahrungswissen) 6 wie denn das Zeugnis von Christus in euch gefestigt (stabilisiert) worden ist, 7 sodass ihr keinen Mangel habt an irgendeiner Gnadengabe(), während ihr die Offenbarung unseres Herrn Jesus Christus erwartet (Apokalypsis, Enthüllung oder offenbaren), 8 der euch auch fest (stabilisieren) machen wird bis ans Ende, sodass ihr unverklärbar (völlig gerechtfertigt) seid am Tag unseres Herrn Jesus Christus. 9 Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn. 10 Ich ermahne euch aber, ihr Brüder, kraft des Namens unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle einmütig seid in eurem Reden und keine Spaltungen unter euch zulässt, sondern vollkommen zusammengefügt seid in derselben Gesinnung und in derselben Überzeugung.*

Und der einzige Weg, wie wir uns in einem Sinne vereinen können, ist, die Gesinnung Christi zu haben. Deshalb soll etwas geschehen, um uns auf die Offenbarung Christi vorzubereiten. Es ist die Salbung, von der in **1. Johannes** gesprochen wird

**1Johannes 2:21** *Ich habe euch nicht geschrieben, als ob ihr die Wahrheit nicht kennen würdet, sondern weil ihr sie kennt und weil keine Lüge aus der Wahrheit ist.*

Dieses Wort "**Einreibung oder Ölung**" ist das Wort "**Salbung**". Das unveränderliche Wort Gottes lässt Sie also mit Sicherheit wissen, dass Er Ihnen eine "**Einreibung oder Ölung**" oder "**Salbung**" gibt, die es Ihnen ermöglicht, alle Dinge zu wissen. Deshalb sagt uns Paulus in **1. Korinther 2**, dass "**niemand die Dinge Gottes verstehen kann, außer dass der Geist Gottes in ihm ist.**"

In unserer Studie haben wir nun festgestellt, dass dieser Zustand des Herzens von Gott gegeben ist und nur durch die Gnade des allmächtigen Gottes in das menschliche Herz gelangen kann. Es ist Sein Wunsch, den Er in dich setzt, und es ist Sein Glaube, den Er dir gibt, der dir sogar erlaubt zu verstehen, was Er tut und warum Er es tut.

**“Denn es ist Gott, der in euch beiden zum Willen arbeitet und zu tun um Sein Wohlgefallen.“**

Es ist nicht dein eigener Glaube, der dies in dir hervorruft, sondern es ist sein Glaube, den **Er in dich setzt**.

Wenn Sie dann seinen Glauben empfangen, salbt er ihn durch seine göttliche Gegenwart und bringt Erleuchtung, Offenbarung und Verständnis. Im Wesentlichen empfangen Sie dann Seinen Sinn, den Er für Sie geöffnet hat. Und Sie können Seinen Sinn nur empfangen, wenn Sie Sein Same sind, wie wir in **Matthäus 13** lesen.

**Matthäus 13:10** Da traten die Jünger herzu und sprachen zu ihm: *Warum redest du in Gleichnissen mit ihnen?* **11** Er aber antwortete und sprach zu ihnen: **Weil es euch gegeben ist, die Geheimnisse des Reiches der Himmel zu verstehen; jenen aber ist es nicht gegeben.** **12** Denn wer hat, dem wird gegeben werden, und er wird Überfluss haben; wer aber nicht hat, von dem wird auch das genommen werden, was er hat. **13** Darum rede ich in Gleichnissen zu ihnen, weil sie sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen; **14** und es wird an ihnen die Weissagung des Jesaja erfüllt, welche lautet: »Mit den Ohren werdet ihr hören und nicht verstehen, und mit den Augen werdet ihr sehen und nicht erkennen! **15** Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen, dass sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile.« **16** Aber glücklich sind eure Augen, dass sie sehen, und eure Ohren, dass sie hören! **17** Denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben zu sehen begehrt, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.

Wir lesen auch in **Römer 8:28** *Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind.* **29** Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern. **30** Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen, die er aber berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt, die er aber gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht. **31** Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein? **32** Er, der sogar seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken?

Sogar die Wissenschaft hat bewiesen, dass Ihre Einstellungen und Entscheidungen von Ihrer genetischen Veranlagung abhängen. Mit anderen Worten, Sie können nicht von dem wegkommen, was Sie von Geburt an sind.

Entweder warst du prädestiniert, dich dem Bild seines Sohnes anzupassen, oder du warst es nicht.

In einem Artikel aus dem TIME Magazine, FALL, 1992 pg. 82 "Ob es Ihnen gefällt oder nicht", prognostiziert Dr. Lewis Judd, Vorsitzender der Abteilung für Psychiatrie an der Universität von Kalifornien in San Diego, "wir werden feststellen, dass die Einstellungen, die wir treffen, die Entscheidungen, die wir treffen, weitaus stärker beeinflusst werden durch Vererbung, als wir jemals dachten. "

Wir finden Jesus spricht auch im Buch von Johannes darüber.

**Johannes 8:38-47***Ich rede, was ich bei meinem Vater gesehen habe; so tut auch ihr, was ihr bei eurem Vater gesehen habt. 39 Sie antworteten und sprachen zu ihm: Abraham ist unser Vater! Jesus spricht zu ihnen: Wenn ihr Abrahams Kinder wärt, so würdet ihr Abrahams Werke tun. 40 Nun aber sucht ihr mich zu töten, einen Menschen, der euch die Wahrheit gesagt hat, die ich von Gott gehört habe; das hat Abraham nicht getan. 41 Ihr tut die Werke eures Vaters! Da sprachen sie zu ihm: Wir sind nicht unehelich geboren; wir haben einen Vater: Gott! 42 Da sprach Jesus zu ihnen: Wenn Gott euer Vater wäre, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen; denn nicht von mir selbst bin ich gekommen, sondern er hat mich gesandt. 43 Warum versteht ihr meine Rede nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt! 44 Ihr habt den Teufel zum Vater, und was euer Vater begehrt, wollt ihr tun! Der war ein Menschenmörder von Anfang an und steht nicht in der Wahrheit, denn Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben. 45 Weil aber ich die Wahrheit sage, glaubt ihr mir nicht. 46 Wer unter euch kann mich einer Sünde beschuldigen? Wenn ich aber die Wahrheit sage, warum glaubt ihr mir nicht? 47 Wer aus Gott ist, der hört die Worte Gottes; darum hört ihr nicht, weil ihr nicht aus Gott seid.*

Lassen Sie uns das jetzt etwas aufschlüsseln. Er sagt, ***Ich mache das, was Ich mit Meinem Vater gesehen habe***. Dann sagt Er, ***aber du tust das, was du mit deinem Vater gesehen hast***. Jetzt sagte Er nicht, dass sie beide zuerst sehen, dann tun sie es. Dies ist eine falsche Interpolation der Schrift.

In der eigentlichen Sprache heißt es zunächst: ***"Ich tue das, was ich von meinem Vater gesehen, wahrgenommen oder offenbart habe***. Dann aber sagt Er zu den Pharisäern: ***" Du tust das, was du von deinem Vater gesehen oder erfahren hast. "*** .

Nun ist der Unterschied hier das. Jesus sagte: ***"Ich erzähle Ihnen, was ich in der Gegenwart meines Vaters erlebt habe, und Sie tun das, was Sie gehört oder erlebt haben aus von deinem Vater. "***

Sie können leicht erkennen, dass Sie am Ende nie mit Ihm zusammen sein werden, wenn Sie am Anfang nicht in Gott waren.

Die wissenschaftlichen Beweise der Schöpfung sind überwältigend, wenn man nicht nur die chemische Struktur der DNA untersucht, sondern auch das Gesetz des Lebens, das diese Struktur bestimmt.

Als Bruder Branham uns in dem Zeichen unterrichtete, sagte er, es sei nicht die Chemie, sondern das Leben in der Chemie.

Das sehen wir auch in der DNA. Es gibt eine sogenannte DNA-Kette, die aus Substanzen und Verbindungen besteht, die aus Aminosäuren bestehen, die zu einem DNA-Strang oder einer DNA-Kette zusammengebunden sind.

Es ist nicht die Chemie selbst, die den Code erzeugt, der die Wesentlichkeit (Essentialität) und eigentlich (Intrinsikalität) der DNA-Kette bildet, sondern es ist der Code selbst, der nichts anderes als das **Gesetz des Lebens** ist, von dem Gott in 1. Mose 1:11 spricht und das in die geätzt ist in der DNA das bringt jede einzelne identifizierbare Charakteristik zum Ausdruck. Wir nennen diese Gene, aber was sie sind, ist Code, der in jede chemische DNA-Aminosäure und jedes Protein geschrieben wurde, die Gott zuerst in den Samen gelegt hat.

Und was wunderbar ist, ist, dass diese DNA-Codes nicht in der Lage sind, den Code in ihnen selbst zu verändern. Sie sind festgelegt, wie Gott in **1. Mose 1:26** sagte: "**Lass jeden Samen nach seiner Art hervorbringen**". Und die Wissenschaft hat nur entdeckt, was Gottes Volk gewusst hat seit das Buch Genesis (1Mose) geschrieben wurde.

In letzter Zeit ist die Wissenschaft noch einen Schritt weiter gegangen und hat durch Untersuchungen nachgewiesen, dass der DNA-Code tatsächlich mit Musik verbunden ist. Wenn sie jeder Chemikalie in der DNA-Kette eine musikalische Note zuweisen, haben sie herausgefunden, dass es musikalische Muster gibt, die intelligentes Design noch weiter offenbaren.

Aus einem Ausschnitt aus einem Artikel mit dem Titel "Wissenschaftler in eine Kehrtwende gezwungen" Von Jonathan Gray © 2016 Alle Rechte vorbehalten.

*Wir lesen: "Susumo Ono, ein bekannter DNA - Forscher, war so erstaunt, dass er seine Erkenntnisse an Musiker weitergab. Und die Musiker waren wiederum erstaunt, die Echos von Bach, Schubert und Mozart in der DNA - Musik zu hören Dr. Ono wandelte DNA in Musik um, arbeitete rückwärts und übersetzte Chopins Trauermarsch in chemische Symbole. Es kam Krebs heraus! "*

*In dem Artikel heißt es weiter: "Wissenschaftler der Bell Laboratories haben Studien zur mathematischen Sprache im DNA-Molekül durchgeführt. Und was haben sie gefunden? Das mathematische Muster ist identisch mit dem der Konversationssprache."*

*Und der Artikel fährt fort: "In Bezug auf DNA stellt Charles Thaxton fest: "Eine strukturelle Identität wurde zwischen der genetischen Botschaft auf DNA und den schriftlichen Botschaften einer menschlichen Sprache entdeckt. "(Charles Thaxton, "[Ein neues Designargument](#)", Cosmic Pursuit 1 Nr. 2, Frühjahr 1998). "*

Der Artikel fährt fort ", erklärt Hupert Yockey:" *Es gibt eine Identität der Struktur zwischen DNA (und Protein) und geschriebenen sprachlichen Botschaften. Da wir aus Erfahrung wissen, dass Intelligenz geschriebene Botschaften hervorbringt und keine andere Ursache bekannt ist, ist die Implikation gemäß der adduktiven Methode diese intelligente Ursache, die DNA und Protein produziert. Die Bedeutung dieses Ergebnisses liegt in seiner Sicherheit, denn es ist viel stärker als wenn die Strukturen nur ähnlich wären. Wir haben es nicht mit einer oberflächlichen Ähnlichkeit zwischen DNA und einem geschriebenen Text zu tun. Wir sagen nicht, dass DNA wie eine Botschaft ist. DNA ist vielmehr eine Botschaft. Das wahre Design kehrt somit zur Biologie zurück "(Hubert P. Yockey," Journal of Theoretical Biologie".*

Es ist also nicht nur die Botschaft und der Botschafter, sondern der Botschafter ist tatsächlich der Ausdruck der Botschaft. Wie Jesus erklärte: "**Ich und mein Vater sind Eins, weil Mein Vater in mir wohnt.**"

Aus seiner Predigt **Einheit 62-0211 99**" *Was war es? Die Vereinigung, die dasselbe sagt, was Gott sagt! Und das ist das Geständnis. Gestehen bedeutet: "Sag dasselbe. "Und er ist der Hohepriester unseres Geständnisses, um danach zu handeln Was Er gesagt hat Wir sagen, es ist die Wahrheit und Er handelt danach Oh mei, da bist du, da ist die Konzeption.*

Beachte, sagte er, **da ist die Konzeption!**

**1 Peter 1: 22-23 NIV** *"Nun, da Sie sich gereinigt haben, indem Sie der Wahrheit gehorchen, so dass Sie aufrichtige Liebe zu Ihren Brüdern haben, lieben Sie einander tief, von Herzen. Denn Sie sind **wiedergeboren**, nicht aus verderblichem Samen, aber unvergänglich, durch das lebendige und dauerhafte Wort Gottes. "*

**2 Petrus 1:3-4***Da seine göttliche Kraft (das ist Sein Wort) **uns alles geschenkt hat, was zum Leben und [zum Wandel in] Gottesfurcht dient**, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch [seine] Herrlichkeit (Doxa) und Tugend, **4**durch welche er uns die überaus großen und kostbaren Verheißungen gegeben hat, **damit ihr durch dieselben göttlicher Natur teilhaftig werdet**, nachdem ihr dem Verderben entflohen seid, das durch die Begierde in der Welt herrscht,*

Warum sollten Bruder Branham und der Apostel Paulus sagen: "**Es gibt eine Konzeption**", wenn sie dir nicht sagen, dass es das Leben ist, diese Einheit zu haben oder zu besitzen. Wenn Gott das Wort ist und in Ihm das Leben und das Leben das Licht des Menschen ist. Dasselbe Wort zu empfangen heißt dann, das Leben Gottes selbst zu empfangen.

Dasselbe Wort abzulehnen heißt dann, das Leben Gottes abzulehnen. Nun denk dran, Satan hat nur ein kleines Wort oder einen Samen eingefügt. NICHT! Und damit begann die Desintegration des Menschengeschlechts oder des Gottesgeschlechts im Fleisch. So wie die Schrift sagt, wie durch einen Menschen der Tod eingetreten ist, muss durch einen Menschen das Leben kommen.

Die Menschen haben keinen Glauben an Gott in Seinem Wort, weil sie nicht die DNA Gottes in sich haben. Dieser Gen Samen. Sie sagen, sie glauben, aber das bedeutet nur, lesen zu können und ein

Minimum an Intelligenz zu haben. *Glaube ist kein menschlicher Glaube*. Glaube ist nicht Ihre Fähigkeit, sich vorzustellen. *Glaube ist Offenbarung*. Und **Epheser 4** sagt uns, dass es nur **Einen Glauben** gibt. Und *der Glaube ist eine Offenbarung*, also gibt es nur eine Offenbarung und das ist die Offenbarung von Jesus Christus. Jede andere Offenbarung, die Sie möglicherweise haben, ist falsch, wenn sie in dieser Stunde nicht zum bestätigten Wort zurückkehrt. Und du solltest besser davon fliehen.

Aber weil sie ihre eigenen Offenbarungen haben wollen, was hat die Bibel gesagt, würde passieren? Es bewegt sich weg vom Wort in eine vom Menschen gemachte Anstrengung. Drängen Sie sich in das Königreich, sagen sie.

In der **NIV**-Übersetzung von **ISAIAH**, Kapitel **28**, heißtes: "*Das Verständnis dieser Botschaft wird Scher-Terror bringen.*"

Warum? Weil alles, was Sie in der Botschaft sehen, das Gesetz ist und durch das kein Mensch gerechtfertigt werden kann. Und da Sie sich nicht rechtfertigen lassen, werden Sie nie das überwinden, was das Gesetz verlangt. Deshalb bist du in deinem Glauben ständig auf und ab. Aber meine Bibel sagt, dass das Wort Gottes sicher ist und für immer bleibt.

**Jesaja 28: 8-13 NIV**"*Alle Tische sind mit Erbrochenem bedeckt und es gibt keinen Fleck ohne Dreck.*"(Was ist Erbrochenes? Das Essen von einem anderen Tag) "*Wer ist es, was Er zu lehren versucht? Wem erklärt Er Seine Botschaft? Kindern, die von ihrer Milch entwöhnt wurden, denen, die gerade von der Brust genommen wurden? Denn es ist* (was ist es? Die Botschaft, die er ihnen erklärt) *Denn es ist: Tu und tu, tu und tu, Regel über Regel, Regel über Regel; ein bisschen hier und ein bisschen dort. Nun gut, mit fremden Lippen und fremden Zungen wird Gott zu diesem Volk sprechen, zu dem Er sagte: "Dies ist der Ruheplatz, lass die Müden ruhen" und dies ist der Ruheplatz "- aber sie würden nicht zuhören dann wird das Wort des Herrn zu Tun und zu tun, zu tun und zu tun, Regel über Regel, Regel über Regel; ein bisschen hier, ein bisschen dort - damit sie rückwärts fallen, verletzt und gefesselt und gefangen werden. "*

Wie wir sehen können, bleibt, wenn Sie Gott nicht beim Wort nehmen können, nur eine Botschaft übrig, die auf den Fähigkeiten der Menschen beruht, zu tun oder nicht zu tun. Von Männern gelehrt Regeln und Gebote. Obwohl sie mit einem richtigen Motiv oder Prinzip beginnen, muss es letztendlich in einen Irrtum und damit in eine Knechtschaft gehen, weil es nicht Gottes Weg ist. Gottes Weg ist es, dass Gott das tut, was Er versprochen hat. Zeitraum. Alles, was darüber hinausgeht, ist das Bemühen des Menschen, Gottes Wort auszuführen.

**Einheit 62-0211 103** *Beobachten Sie ihren Erstgeborenen, Kain, einen Mörder, eine Lüge, einen Betrüger, eifersüchtig, eifersüchtig auf seinen Bruder. Sein Bruder hielt die Gebote Gottes, und Gott hatte ein Sühnopfer vollbracht, indem er ein Opfer getötet und es ihnen dargebracht hatte. Beobachten Sie die Unwissenheit des Satans, der versucht, etwas zu ersetzen. Gott, sagte die Bibel, ging und machte sie Schürzen aus Häuten; um Häuten zu bekommen, ist etwas gestorben. Adam versuchte sich Schürzen aus Feigenblättern zu machen. Es würde nicht funktionieren, Botanik Leben. Leben, bewegendes Leben musste sterben. Also tötete er eine niedere Form des Lebens und sagte*



darin: "Eines Tages wird Mein Eigenes Leben für dich gegeben, das wirkliche Leben, das wieder in diese Vereinigung einfließen wird."

"Jetzt kommen wir in ein paar Minuten dazu, so Gott will." **Siehst du, hier ist das Leben eines Lammes. Jetzt legst du das um dich und versteckst deine Blöße.** "Du darfst keine Äpfel essen"? Unsinn! Siehst du?" **lege diese Häute um dich.** "Er musste etwas töten.

Beachten Sie angesichts dessen, was er Ihnen hier erzählt, dieses Beispiel, das er gibt. Gott tötete einen anderen als Ersatzopfer. Er ist gestern, heute und für Ewigkeit derselbe. Wenn er einen Ersatztod forderte, warum haben wir dann plötzlich das Gefühl, dass er kein Ersatzleben mehr benötigt? Also sagen wir, ja, er braucht Leben für Leben, also muss ich mein Leben geben und für mich selbst sterben. Weißt du, das hört sich schrecklich gut an, aber das ist nicht das Versprechen. Ja, es ist wahr, dass man wiedergeboren wird Ihr altes Leben muss einem höheren Leben weichen, aber Sie können es nicht tun. Sie können sich den ganzen Tag töten, aber es sei denn, Er kommt in Ihren Tod, ist nichts als eine vergebliche Anstrengung. Sie sehen, hier haben Christen, besonders diejenigen, die sich zu Frömmigkeit und Heiligung bekennen, ihren größten Fehler gemacht. Sie haben sich von Gottes Weg der Heiligung, der durch das Blut eines Unschuldigen kommt, zu einem behelfsmäßigen Weg der Erlösung und Heiligung gewendet, der auf den Regeln und Geboten der Menschen beruht. Auf diese Weise haben sie für viele das Blut Jesu Christi annulliert. Deshalb sagte Bruder Branham, die törichte Jungfrau müsse die Trübsal Periode durchmachen. Weil sie nicht erkannt hat, dass das Blut Jesu ausreicht, um für ihre Sünden zu sühnen, und deshalb lässt Gott sie ihr eigenes Blut geben.

**Das erste Siegel 63-0318 134-3** *Wenn Sie also eine Sache sagen und eine andere denken, sollten Sie damit aufhören. Erhalten Sie Ihre Gedanken über Gott. Halte sie rein und bleibe dabei und sprich die ganze Zeit das Gleiche. Seht ihr. Sag nicht: "Nun, ich werde sagen, ich werde es glauben, aber ich werde gehen und es herausfinden. "Du glaubst es! Amen."*

"Beachte, der Grund, warum sie durch Trübsal gehen, ist, dass sie nicht wirklich unter dem Blut sind! Sie behaupten, dass sie es sind, aber sie sind es nicht. Wie können sie durch Trübsal gehen, um sich zu reinigen, wenn das Blut Jesu Christi jedes Symptom der Sünde von dir nimmt.

**"Und du bist tot, und dein Leben ist in Ihm durch Gott verborgen und dort vom Heiligen Geist versiegelt. Wofür wirst du gerichtet? Wo wirst du deine Reinigung bekommen? Wovon musst du gereinigt werden, wann? Du bist vollkommen in Christus? Sündenlos! Wofür ist das Gericht? Aber es ist der schlafende Haufen, den die Menschen nicht erkennen können. "**

Das Problem ist, dass die meisten Menschen nicht bereit sind, einfach loszulassen und Gott zu lassen. Sie haben einen besseren Weg als Gottes Weg. Deshalb werden sie dem Wort äußerlich gehorchen, aber innerlich werden sie Aufhebens machen und sich beschweren. Sie verstehen also nicht, dass das Leben im Wort nicht nur unsere Rechtfertigung hervorbringt, sondern auch unsere Heiligung. **Deshalb ist es Gott, der in Ihnen beide arbeitet, um zu wollen**(das ist Ihre Rechtfertigung) **und zu tun um Sein Wohlgefallen.**

(Das ist deine Heiligung) Aber es ist Gott, der sie beide tut.

Aus Martin Luthers Werke von Römer sagte er ...

*"Gott beurteilt, was im Grunde des Herzens ist. Aus diesem Grund stellt sein Gesetz Anforderungen an das innerste Herz und kann sich nicht mit Werken zufriedengeben, sondern bestraft Werke, die anders als im Grunde des Herzens ausgeführt werden." als Heuchelei und Lüge. "*

*"Denn obwohl Sie das Gesetz äußerlich halten, mit Werken, aus Angst vor Bestrafung oder Liebe zur Belohnung, tun Sie dies doch ohne Willen und Vergnügen und ohne Liebe zum Gesetz, sondern mit Unwillen, unter Zwang; und Sie würden tun lieber etwas anderes, wenn das Gesetz nicht da wäre. "*

*"Die Schlussfolgerung ist, dass Sie im Grunde genommen das Gesetz hassen. Was soll das heißen, dass Sie anderen beibringen, nicht zu stehlen, wenn Sie im Herzen ein Dieb sind und es gern äußerlich tun würden, wenn Sie es wagen?"*

Der Apostel Paulus sagte in **Römer 7:14** *Denn wir wissen, dass das Gesetz geistlich ist; ich aber bin fleischlich, unter die Sünde verkauft.*

Und Martin Luther sagte dazu: *"Wenn das Gesetz für den Körper wäre, könnte es mit Werken zufrieden sein; **aber da es geistig ist**, kann es niemand zufrieden stellen, es sei denn, Sie tun alles aus tiefstem Herzen. Aber Ein solches Herz ist nur durch Gottes Geist gegeben, der einen Menschen dem Gesetz gleichmacht, so dass er in seinem Herzen ein Verlangen nach dem Gesetz erlangt und fortan nichts mehr aus Angst und Zwang tut, sondern alles aus einem willigen Herzen. "*

*"Wo der Geist nicht im Herzen ist, bleibt Sünde und Missfallen mit dem Gesetz und Feindschaft dagegen, obwohl das Gesetz gut und gerecht und heilig ist."*

So viele Leute haben alles durcheinandergebracht. Seien wir ehrlich. Sie können Gottes Meinung nicht ändern, also anstatt sich darüber aufzuregen, warum Er das tut, was Er tut und fordert, was Er tut, bitten Sie Gott, Ihnen eine Veränderung des Herzens und eine Liebe für Seine Wege zu geben. Das sagt Martin Luther.

*"Wie soll ein Werk Gott gefallen, wenn es von einem widerstrebenden und widerspenstigen Herzen ausgeht?"*

*"Das Gesetz zu erfüllen, heißt jedoch, seine Werke mit Vergnügen und Liebe zu tun und ein göttliches Leben nach eigenem Ermessen, ohne den Zwang des Gesetzes zu führen."*



*"Diese Freude und Liebe für das Gesetz wird vom Heiligen Geist ins Herz gelegt. Der Heilige Geist wird nicht gegeben, außer im, mit und durch den Glauben an Jesus Christus, und der Glaube kommt nicht, außer nur durch Gottes Wort. "*

*"Nur der Glaube macht gerecht und erfüllt das Gesetz; denn aus Christi Verdienst heraus bringt er den Geist, und der Geist macht das Herz froh und frei, wie das Gesetz es verlangtdas soll es sein.**So entstehen Werke aus dem Glauben.**"*

*"So wie der Glaube allein gerecht macht und den Geist bringt und Freude an guten, ewigen Werken hervorruft, so begeht der Unglaube allein die Sünde und bringt das Fleisch auf und erfreut sich an schlechten äußeren Werken. Daher nennt Christus den Unglauben die einzige Sünde. "*

*"Der Glaube ist nicht die menschliche Vorstellung und der Traum, die manche für den Glauben halten. Der Grund, warum Menschen den Glauben nicht allein akzeptieren können, ist, dass sie den Glauben als etwas ansehen, was er nicht ist. Weil sie sehen, dass keine Verbesserung des Lebens und keine guten Werke darauffolgen, und sie können viel über den Glauben hören und sagen, sie geraten in einen Irrtum und sagen: "Glaube ist nicht genug; man muss Werke tun, um gerecht zu sein und gerettet zu werden. "*

*"Dies ist der Grund, warum sie, wenn sie das Evangelium hören, in dieselbe alte Falle geraten und sich durch ihre eigenen Kräfte eine Idee in ihrem Herzen machen, die sagt: " Ich glaube ". Dies halten sie für wahren Glauben. Aber es ist nur eine menschliche Einbildung und Idee, die niemals die Tiefen des Herzens erreicht, und daher kommt nichts daraus und es folgt keine Besserung. "*

*"Der Glaube ist jedoch **ein göttliches Werk** in uns. Gott legt ihn dort ab." Es ist nicht unser Glaube, Es ist Seine Offenbarung, die Er in sich hat und die Er uns durch Gnade gibt.*

***Epheser 2:8Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch — Gottes Gabe ist es;***

Beachten Sie, dass er sagte, dass es nicht von Ihnen ist, es ist nicht Ihr Glaube, es ist Gottes Glaube und er schenkt es Ihnen. Es ist ein Geschenk Gottes. Es ist sein Glaube, den er dir gibt.

Martin Luther sagte:*"Der Glaube ist jedoch ein göttliches Werk in uns. Er verändert uns und bringt uns dazu, von Gott neu geboren zu werden. Er tötet den alten Adam und macht ganz andere Menschen, in Herz und Geist und Verstand und in Kräften. und es bringt den Heiligen Geist mit sich.*

*"Sind wir also zu unsere eigenen Gedanken **verstorben**? Sind wir wirklich an einen Ort gekommen, an dem wir einfach loslassen und Gott lassen können? Ich hoffe es, denn es ist später als du denkst. Ein totes Pferd tritt nicht zurück. Und weder ein Lamm tritt noch beißt. Es liegt nicht in der Natur, dies zu tun.*

Und wenn wir wirklich verstehen, dass unsere DNA unseren Charakter in uns und unsere Fähigkeit, Gottes Wort zu empfangen, programmiert, dann sind wir, wie Jesus sagte, wirklich Gläubige und erfüllt von demselben Geist, der in ihm war, dann "**die Werke, die ich tue, werden Sie tun.**" Weil "jeder Same nach seiner Art hervorbringen muss. Was ist dann Heiligung? **Es ist das Leben Gottes in dir nach seinem Willen arbeiten und sein Wohlgefallen tun.**

**1 Petrus 1:22-23** *Und machet keusch eure Seelen im Gehorsam der Wahrheit durch den Geist zu ungefärbter Bruderliebe und habt euch untereinander inbrünstig lieb aus reinem Herzen, 23 als die da wiedergeboren sind, nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, nämlich aus dem lebendigen Wort Gottes, das da ewig bleibt.*

Zum Schluss werde ich noch einen Gedanken von Martin Luther lesen, in dem er sagte: "**Oh, es ist eine lebendige, beschäftigte, aktive, mächtige Sache, dieser Glaube; und so ist es unmöglich, dass es nicht ununterbrochen gute Werke tut. Sie fragt nicht, ob es gute Werke zu tun gibt, sondern bevor die Frage aufkommt; es hat sie bereits getan und ist immer dabei, sie zu tun. Wer diese Werke nicht tut, ist ein Mann ohne Glauben. Er tastet und kümmert sich um Glauben und gute Werke und weiß weder, was Glauben ist, noch was gute Werke sind, obwohl er mit vielen Worten über Glauben und gute Werke spricht und spricht."**

Wir sehen also, dass Rechtfertigung einen Weg zur Heiligung darstellt. Denn es ist dasselbe Leben, das beides tut, und die Heiligung ist nur ein weiterer Schritt desselben Lebens im Heiligen Geist, der Sie zunächst rechtfertigt.

**2Korinther 8:11** *dass ihr jetzt auch das Tun vollbringt, damit der Bereitschaft des Willens auch das Vollbringen entspricht, aus dem, was ihr habt.*

**Hebräer 12:2** *indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen das Kreuz erduldet und dabei die Schande für nichts achtete, und der sich zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt hat.*

Sein Verlassen ist unsere Rechtfertigung, und seine Vollendung ist unsere Heiligung.

**Philipper 2:13** *denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt nach seinem Wohlgefallen.*

**Philipper 1:6** *weil ich davon überzeugt bin, dass der, welcher in euch ein gutes Werk angefangen hat, es auch vollenden wird bis auf den Tag Jesu Christi.*

Lass uns Beten...